

Platen, August von: XxIII (1828)

- 1 Mich erwählt, umschlossen hält vor Allen?
- 2 Fragst, warum zu mir, dem Fernen, pilgernd
- 3 Deine heimlichsten Gedanken wallen?
- 4 Weiß ich's selbst? Vermag ich's selbst zu deuten,
- 5 Welch ein schöner Wahn dich überfallen?
- 6 Glaubst du nicht, es sey mein Herz die Zither,
- 7 Deren Saiten allgemach verhallen?
- 8 Fühlst du nicht, daß diese leichten Lieder
- 9 Sterblich seyen, wie die Nachtigallen?
- 10 Giebst du dich für mich? Du gleichst dem Wilden,
- 11 Eitlen Tand erkaufend mit Metallen.

(Textopus: XxIII. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8844>)